

Anmeldeschluss: 7. Oktober 2019

Mit der Anmeldung erklären die Teilnehmenden die Zustimmung zu den Datenschutzbestimmungen des dbb sowie zu den Datenschutzhinweisen und den Hinweisen zu Bild- und Tonaufnahmen zur 5. Seniorenpolitischen Fachtagung 2019.

Datenschutzhinweise für die 5. Seniorenpolitische Fachtagung 2019

Wenn Sie sich zur 5. Seniorenpolitischen Fachtagung 2019 der dbb bundesseniorenvertretung anmelden, speichern wir Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten. Die Angabe dieser Daten ist erforderlich, damit Sie sich für die Fachtagung anmelden können. Wir nutzen diese Daten, um die Veranstaltung durchzuführen. Wir nutzen diese Daten außerdem, um Ihnen zukünftig Informationen über unsere Veranstaltungen zukommen zu lassen. Sie können der Nutzung der Daten jederzeit widersprechen, wir löschen Ihre Daten dann unverzüglich. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 (1) f DSGVO, berechtigtes Interesse ist die Durchführung unserer Verbandsarbeit.

Diese Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, eine Weitergabe erfolgt ausschließlich an IT-Dienstleister sowie Veranstaltungsdienstleister, die wir zur Unterstützung bei den Leistungen einsetzen und die durch Verträge nach Art. 28 DSGVO zur Auftragsverarbeitung gebunden sind.

Hinweise zu Bild- und Tonaufnahmen

Während der 5. Seniorenpolitischen Fachtagung stellen wir Bild- und Tonaufnahmen her und verwenden sie für Zwecke der Berichterstattung über die Veranstaltung sowie der Veröffentlichung im Internet und den sozialen Netzwerken sowie Printmedien und gedruckten Werbematerialien des dbb. Es werden am Tag der Veranstaltung Teilnehmerlisten ausgelegt, die den Namen, den Wohnort und die Funktion bzw. Organisation der Teilnehmenden beinhaltet. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) a DSGVO. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Mehr dazu unter: <https://www.dbb.de/servicebereich/datenschutz.html>

Hinweis

Die dbb bundesseniorenvertretung übernimmt keine Reisekosten. Hotelreservierungen nehmen die Teilnehmenden in Eigenregie vor.

dbb beamtenbund und tarifunion
bundesseniorenvertretung
Friedrichstraße 169
10117 Berlin
Telefon 030. 40 81 - 53 90
Telefax 030. 40 81 - 53 99
E-Mail senioren@dbb.de
Internet www.senioren.dbb.de



Foto: Gelsenbox.de

5. Seniorenpolitische Fachtagung

Wohnen im Alter – Unbezahlbar in der Stadt oder verlassen auf dem Land?

Montag, 21. Oktober 2019
im dbb forum berlin
Friedrichstraße 169, 10117 Berlin



dbb
beamtenbund
und tarifunion
bundessenioren-
vertretung



Foto: Marco Urban

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Wohnen“ beschäftigt irgendwann jeden Menschen und das mehr als einmal im Leben. Das gilt auch für die ältere Generation. Es stellen sich Fragen wie: Kann ich in der jetzigen Wohnung bleiben, wenn ich pflegebedürftig werde? Bin ich in der Stadt oder auf dem Land besser aufgehoben? Sind Geschäfte, Ärzte, kulturelle Einrichtungen, sportliche und gesellschaftliche Angebote sowie öffentliche Verkehrsmittel für mich erreichbar? Wie finanziere ich notwendige Umbauten in der Wohnung? Kann ich die Miete nach der nächsten Erhöhung noch aufbringen?

Nicht zuletzt, weil Umzüge in höherem Alter noch anstrengender sind als in jungen Jahren, empfiehlt es sich, solche und andere Fragen genau zu prüfen. Die Diskussionen der vergangenen Monate zeigen, dass die Fragestellungen komplex und schnelle Antworten selten sind.

Die Versäumnisse der vergangenen Jahre oder gar Jahrzehnte im sozialen Wohnungsbau, bei der Daseinsvorsorge oder dem öffentlichen Nahverkehr haben gravierende Auswirkungen auf die Wohnsituation älterer Menschen. Nachdem die logischen Konsequenzen der demografischen Entwicklung jahrelang ignoriert wurden, muss es jetzt darum gehen, die Defizite möglichst schnell auszugleichen und neue Lösungswege zu finden. So wie es die Älteren beispielsweise mit den verschiedensten Wohnmodellen vormachen.

Ich lade Sie ganz herzlich ein, die verschiedenen Aspekte des Themas mit Betroffenen und Fachleuten aus Politik, Wissenschaft und Verwaltung die verschiedenen Aspekte des Themas zu beleuchten sowie Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen und zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Horst Günther Klitzing
Vorsitzender der dbb bundesseniorenvertretung

- 11:00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Horst Günther Klitzing
Vorsitzender dbb bundesseniorenvertretung, Berlin
- 11:10 Uhr **Grußworte**
Friedhelm Schäfer
*2. Vorsitzender dbb beamtenbund und tarifunion
Fachvorstand Beamtenpolitik, Berlin*
Stefan Zierke, MdB
*Parlamentarischer Staatssekretär
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend*
- 11:40 Uhr **Fachvortrag**
„Wohnen im Alter – Unbezahlbar in der Stadt oder verlassen auf dem Land?“
Prof. Dipl.-Ing. Elke Pahl-Weber
Technische Universität Berlin, Fachgebietsleiterin Bestandsentwicklung und Erneuerung von Siedlungseinheiten
- 12:20 Uhr **Vortrag**
„Wohnmodelle fürs Alter – die Qual der Wahl!“
Dr. Henning Scherf
Bürgermeister a. D., Bremen
- 13:00 Uhr **Mittagspause**
- 14:00 Uhr **Vortrag**
„Länger in den eigenen vier Wänden – ein Umbau macht's möglich!“
Astrid Schultze
*Vorstand Bundesarbeitsgemeinschaft
Wohnungsanpassung e. V., Berlin*
- 14:40 Uhr **Podiumsdiskussion**
„Leben in der Stadt oder auf dem Land – wie schaffen wir gleichwertige Lebensverhältnisse?“
Prof. Dipl.-Ing. Elke Pahl-Weber
Uwe Lübking,
Deutscher Städte- und Gemeindebund, Berlin
Christian Heinrich-Jaschinski,
Landrat des Landkreises Elbe-Elster, Herzberg (Elster)
Moderation: Dr. Horst Günther Klitzing
- 16:00 Uhr **Schlusswort**
Siegfried Damm
Zweiter Vorsitzender dbb bundesseniorenvertretung, Berlin